

Wandler defekt?

Beitrag von „pe7e“ vom 21. Dezember 2024 um 21:36

Hallo,

vielen Dank für deine Nachricht. Ich kann verstehen, dass die Situation sehr ärgerlich ist. Bisher bin ich davon ausgegangen, dass der 7P bei zu hoher Getriebeöltemperatur einen entsprechenden Fehler meldet, da im Getriebe ein Sensor für die Öltemperatur vorhanden ist.

Vor dem Getriebeölkühler befindet sich ein Thermostat, das erst ab etwa 87 Grad Öltemperatur öffnet. Bis dahin wird das Öl lediglich innerhalb im kleinen Kreislauf zirkuliert, wodurch es schneller erwärmt wird – ähnlich wie im Wasserkreislauf.

Ein denkbare Szenario für den Fehler ist, dass die Stopfen aus dem Ölkühler oder aus der Leitung zwischen Ölkühler und Thermostat stammen. Als während der Fahrt auf der Autobahn das Öl heiß wurde und das Thermostat öffnete, könnten die Stopfen in den Kreislauf gedrückt worden sein.

Möglicherweise hat ein Stopfen den Weg bis in den Ölkühler gefunden, während der zweite im Rücklauf vom Thermostat zum Getriebe hängen geblieben ist. Dort könnte er den Ölkreislauf stark behindert oder sogar unterbrochen haben. Ohne ausreichende Ölversorgung gab es dann weder eine Schmierung noch saubere Schaltvorgänge. Der Rest ist dann leider eine Folge dieser Problematik.

Vermutlich bist du vorher eher Kurzstrecken gefahren, bei denen der Ölkühler nicht aktiv beansprucht wurde?

In diesem Fall war es vollkommen richtig ein ATG Getriebe zu nehmen. Wenn die Beläge, Scheiben und Lager mal richtig Hitze hatten und Späne dazwischen sind, dann wird man damit nicht wieder froh.

Gruß Peter